

Aktuelles Euregio-Projekt der Zahnärztekammern in NRW

Forschungspreis für Projektteilnehmerin



© Claar Wierink

Die zahnmedizinische Versorgung ist wichtig zum Erhalt der Lebensqualität und der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter. Die aktuelle Studienlage zeigt jedoch, dass es ungeachtet aller Bemühungen noch Verbesserungsbedarf in der Versorgung gibt. Vor diesem Hintergrund wird zurzeit das grenzüberschreitende Projekt „Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung älterer Menschen mit Pflegebedarf“ im Bereich der EUREGIO Rhein-Waal durchgeführt.

An diesem Projekt sind neben den Zahnärztekammern Nordrhein (Leadpartner) und Westfalen-Lippe das Institut für Allgemeinmedizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die Abteilung für Zahnheilkunde des Radboud University Medical Center Nijmegen sowie der Koninklijke Nederlandse Maatschappij tot Bevordering der Tandheilkunde (KNMT) beteiligt.

Ziel des Gesamtprojektes ist es, gemeinsam mit den Akteuren in der Region Maßnahmen zu entwickeln, um die Zahngesundheit älterer pflegebedürftiger Menschen zu verbessern. Das Projekt

ist ein Arbeitspaket im EUREGIO Projekt „Versorgung verbindet“ und wird im Rahmen des Programms INTERREG V A Deutschland-Niederland gefördert.

Dr. Dominique Niesten, die beim Projektpartner Radboud University Medical Center Nijmegen arbeitet, wurde am 17. Mai 2019 der Bredent Award 2019 von einem ECG-Mitglied (European College of Gerodontology) für die beste wissenschaftliche Forschung verliehen. Die preisgekrönte Studie trägt den Titel „Barriers and Facilitators to Implementation of Integrated Oral Health Care in Mid-East-Netherlands“.

Wir gratulieren Dr. Niesten herzlich zu dieser Auszeichnung. Ihre Studie war Teil des großen Euregio Rhein-Waal-Projekts. Nach Drucklegung des wissenschaftlichen Artikels und des Abstracts von Dr. Niesten zur Studie informieren wir Sie im RZB über die Veröffentlichung.

Dr. phil. Martina Hoffschulte, ZÄK Nordrhein